

Römisch-katholische Kirchgemeinde Schwyz

Voranschlag 2014

Kirchgemeindeversammlung: Dienstag, 10. Dezember 2013, 20.00 Uhr
im Untergeschoss der Pfarrkirche Seewen

Römisch-katholische Kirchgemeinde Schwyz Stand November 2013

Kirchenrat Schwyz

Etter	Katrin	Mühlegasse 10	6430 Schwyz	Präsidentin	2016	079 535 76 69
Baumann	Franz	Gotthardstrasse 87	6438 Ibach	Pfarrer		041 811 20 60
Fässler	Werner	Schulstrasse 2	6438 Ibach	Pfarrreivertreter	2014	041 810 18 45
Gwerder	Verena	Krummfeld 11	6423 Seewen	Pfarrreivertreter	2016	041 811 83 00
Horat	Robert	Kreuzmatt 32 c	6430 Schwyz	Kirchenverwalter	2016	041 810 24 72
Müller	Reto	Herrengasse 22	6430 Schwyz	Pfarrer		041 811 12 01
Schelbert	Konrad	Alte Gasse 19	6423 Seewen	Gemeindeleiter		041 810 17 14
Schmidiger	Yvonne	Stelzliweg 14	6430 Schwyz	Kirchenratsschreiberin	2016	041 811 73 60
Schuler	Alfred	Schmittenmattstr. 3	6430 Schwyz	Liegenschaften	2014	041 811 57 42
Zumstein	Martin	Kreuzmatt 15	6430 Schwyz	Personal	2016	041 810 14 07
Vakant				Pfarrreivertreter Schwyz	2016	041 810 14 07

Pfarreigemeinderat Schwyz

Baumann-Brentano	Urs	Seilerstrasse 6	6438 Ibach	Präsident	2014	041 811 39 04
Deuber	Ruth	Bahnhofstrasse 35	6430 Schwyz	Personal	2014	041 811 56 66
Ehrler	Christof	Käskuchengasse 4	6430 Schwyz	Pfarrreiratsschreiber	2014	041 810 17 70
Müller	Reto	Herrengasse 22	6430 Schwyz	Pfarrer		041 811 12 01
Reichmuth	Marlies	Mangelegg 50	6430 Schwyz	Finanzen	2014	041 811 66 59
Schuler-Meyer	Toni	Riedstrasse 11	6430 Schwyz	Liegenschaften	2016	041 811 56 09

Pfarreigemeinderat Ibach

Fässler	Werner	Schulstrasse 2	6438 Ibach	Präsident	2014	041 810 18 45
Achermann-Reding	Bertha	Panoramastr. 2 b	5242 Birr		2014	079 618 09 20
Vakant				Personal		041 811 15 24
Baumann	Franz	Gotthardstr. 87	6438 Ibach	Pfarrer		041 811 20 60
Fischer	Kurt	Wiesenweg 3	6438 Ibach	Liegenschaften	2014	041 811 65 83
Huser	Silvia	Alte Gasse 14	6438 Ibach	Finanzen	2016	041 811 50 43
Tschümperlin-Camenzind	Andrea	Erlenstrasse 10	6438 Ibach	Pfarrreiratsschreiberin	2016	041 810 18 73

Pfarreigemeinderat Seewen

Vakant				PräsidentIn		
Donner	Pius	Rösslimatt 29	6430 Seewen	Finanzen	2016	041 810 25 24
Gavric	Zeljko	Oberer Steisteg 12	6430 Schwyz	Pfarradministrator		041 599 31 43
Gwerder	Verena	Krummfeld 11	6423 Seewen	Vizepräsidium	2014	041 811 83 00
Horat	Roland	Rösslimatt 28	6423 Seewen	Personal	2014	041 811 78 80
Lagler	Franz	Wintersried 5	6423 Seewen	Liegenschaften	2016	041 811 72 07
Schelbert	Konrad	Alte Gasse 19	6423 Seewen	Gemeindeleiter		041 810 17 14
Steiner-Auf der Maur	Monika	Krummfeld 42	6423 Seewen	Pfarrreiratsschreiberin	2016	041 810 00 77

Rechnungsprüfungskommission

Kathriner	Josef	Rösslimatt 38	6423 Seewen		2014	041 810 04 88
Suter	Louis	Badstrasse 3	6423 Seewen		2016	041 811 63 50
Wallimann	Peter	Bahnhofstrasse 42	6430 Schwyz		2016	041 810 17 63

Mitglieder des Kantonskirchenrates

Fässler	Antonia	Schulstrasse 2	6438 Ibach		2016	041 810 18 45
Heini	Urs	Fuchsmatt 27	6432 Rickenbach		2016	041 810 16 71
Imlig-Auf der Maur	Aurelia	Eigenwiesstrasse 15	6438 Ibach		2016	041 811 78 82
Kathriner	Josef	Rösslimatt 38	6423 Seewen		2016	041 810 04 88
Schelbert	Konrad	Alte Gasse 19	6423 Seewen		2016	041 810 17 14
Zemp-Brügger	Ursula	Krummfeld 58	6423 Seewen		2016	041 811 43 70

Budgetversammlung der Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz

Dienstag, 10. Dezember 2013 um 20.00 Uhr

im Untergeschoss der Pfarrkirche Seewen

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler

2. Sachgeschäft: Sanierung Umgebung Pfarrkirche St. Martin Schwyz/Neubau Geräteraum

Bewilligung eines Beitrages von Fr. 535 000.– zuzüglich allfälliger Teuerung an die Sanierung der Umgebung Pfarrkirche St. Martin Schwyz (grosser Bogen, Treppenaufgänge, Balustraden und Aussenbeleuchtung) sowie den Bau eines unterirdischen Geräteraums.

3. Vorlage des Voranschlages 2014

Antrag des Kirchenrates Schwyz: Es sei

- a) der Voranschlag für das Jahr 2014 mit einem Aufwandüberschuss der **Verwaltungsrechnung** von Fr. 179 800.– zu genehmigen,
- b) der **Steuerfuss** für den ordentlichen Haushalt für das Jahr 2014 auf 28 Prozent zu belassen (wie bisher) und zu genehmigen,
- c) vom **Finanzplan 2015–2017** Kenntnis zu nehmen.

4. Verschiedenes

Im Übrigen wird auf Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission verwiesen.

Schwyz, im November 2013

Im Namen der Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz
Die Präsidentin: Katrin Etter
Die Schreiberin: Yvonne Schmidiger

Bericht des Kirchenverwalters zum Voranschlag 2014

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gemäss § 23 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden vom 20. September 2002 unterbreitet Ihnen der Kirchenrat Schwyz den Voranschlag für das Jahr 2014. Als Grundlagen zum Erstellen des Voranschlages dienten die abgeschlossene Rechnung 2012, der Voranschlag 2013, die Steuerprognose 2014 der Gemeinde Schwyz, die Konsumentenpreisindexdaten des Bundesamtes für Statistik sowie die Anträge der verschiedenen Pfarrei- und Stiftungsräte, des Rektors Religionsunterricht, sowie des Kirchenrates.

Voranschläge der Pfarreigemeinden:

Jede Pfarreigemeinde hat einen internen Voranschlag erstellt, der für die Erstellung des Gesamtbudgets herangezogen wurde. Das Gesamtbudget der Kirchgemeinde wird veröffentlicht und an der Kirchgemeindeversammlung präsentiert und verabschiedet.

Stiftungsrechnungen:

Für jede Stiftung muss eine geordnete Vermögens-, sowie Gewinn- und Verlustrechnung geführt werden (Buchführungspflicht). Die Stiftungsrechnungen und die Revisionsberichte werden alljährlich mit der ordentlichen Kirchgemeindefinanzrechnung veröffentlicht. Seit 2006 werden die Stiftungsrechnungen getrennt geführt.

Hinweise zur Rechnung 2013

Nach den jüngsten Mitteilungen des Gemeindegeldamtes Schwyz darf man davon ausgehen, dass die Rechnung 2013 voraussichtlich wie budgetiert abschliessen wird. Die für das laufende Jahr fakturierten Steuern und vor allem die stark schwankenden Steuernachträge aus Vorjahren dürften sich voraussichtlich nicht wesentlich verändern. Da die Aufwandskosten per 30.9.2013 eher unter Budget liegen, rechnen wir mit einem Defizit von Fr. 250 000.– bis Fr. 280 000.–. Budgetiert war ein Defizit von Fr. 299 400.–.

Gemäss Gemeindegeldamt Schwyz ist auf Grund der fakturierten Steuern (Stand 10.10.2013) mit folgenden Steuererträgen zu rechnen:

- Steuern aktuelles Jahr
natürliche Personen Fr. 2 716 667.35 (Budget: 2 750 000)
juristische Personen Fr. 662 019.30 (Budget: 650 000)
- Steuern aus Vorjahren
natürliche Personen Fr. 194 042.45 (Budget: 200 000)
juristische Personen Fr. 123 906.– (Budget: 200 000)

Einige Ausführungen zum Voranschlag 2014

Besoldungen

Die Löhne werden jedes Jahr gemäss Vorgabe der Kantonalkirche der Teuerung angepasst. Dem Budget 2014 wurde eine Teuerung von 0% zu Grunde gelegt. Der Kirchenrat sieht vor, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der untersten und mittleren Lohnstufen einen Stufenanstieg zu gewähren. Das

Gesamtbudget für Lohnkosten und Lohnnebenkosten beläuft sich auf Fr. 2.7 Mio., was rund 62% des Gesamtaufwandes entspricht.

11 Behörden

- 11.365.00 Kantonalkirche Schwyz
Der Beitrag an die Kantonalkirche wurde von bisher Fr. 16.20 auf neu Fr. 16.80 erhöht (inkl. Beiträge an das Bistum Chur und an das Priesterseminar Chur). Per 1.1.2013 lebten 11 255 Katholiken in der Kirchgemeinde Schwyz.

12 Verwaltung

Im nächsten Jahr soll der Kirchgemeindegeldbürger über die neue Verfassung der Röm.-kath. Kantonalkirche Schwyz abstimmen. Es wurden Fr. 10 000.– Abstimmungskosten budgetiert. Ansonsten gibt es keine nennenswerten Abweichungen zu den letzten Jahren.

20 Seelsorge und Gottesdienste

- 20.309.20 Aus- und Weiterbildung
Bei der Weiterbildung der Seelsorger fällt primär eine Weiterbildung ins Gewicht. Der Kirchenrat beurteilt die beantragten Weiterbildungsge-
suche und erstellt bei unterstützten Gesuchen eine Weiterbildungsvereinbarung, welche die Rechte und Pflichten der beiden Parteien festhält.
- 20.318.00 übrige Kosten, Mieten, Benutzungsgebühren
Für den Religionsunterricht in Ibach ist ein zusätzlicher Raum zu mieten.
- 20.365.10/11 Beitrag Bistum Chur / Beitrag Priesterseminar
Die Beiträge ans Bistum und ans Priesterseminar werden seit 2013 über die Kantonalkirche abgewickelt.

21 Kirchliche Veranstaltungen und Aktivitäten

- 20.309.20 Aus- und Weiterbildung
Leider wird uns der Schwyzer Sakristan auf eigenen Wunsch verlassen und eine neue Herausforderung suchen. Glücklicherweise konnten wir einen neuen geeigneten Mitarbeiter finden. Allerdings sind personelle Wechsel immer auch mit Ausbildungskosten verbunden.
- 21.319.20 Aktivitäten
Ein aktives Pfarreileben ist von zentraler Bedeutung, kostet aber auch Geld. Der deutliche Anstieg in diesem Bereich hat mehrere Gründe:

Zum einen wurde ein Beitrag gesprochen an die pfarreiiübergreifende Arbeitsgruppe «Öffentlichkeitsarbeit», deren Ziel eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien ist, was auch durch ein einheitliches Erscheinungsbild zum Ausdruck kommen soll. Zudem sind gemäss unserem zweijährigen Turnus nächstes Jahr wiederum Firmungen, was ebenfalls Mehrkosten nach sich zieht. Auch sind in allen Pfarreien neue Aktivitäten geplant, die das Pfarreileben bereichern. Dass die Pfarreien kostenbewusst und vernünftig mit den zur Verfügung gestellten Mitteln umzugehen wissen, haben sie in der Vergangenheit gezeigt.

3 Kirchliche Liegenschaften und Anlagen

30.322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden
Die Finanzierung des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens (Gebäude) erfolgt auf dem Darlehensweg. Die Darlehenszinsen für die Investitionsprojekte werden budgetiert. Die geschätzte Gesamtzinsbelastung wird proportional zum Restwert der nicht abgeschriebenen Vermögenswerte verteilt. Zinsen, die den Pfarrkirchen oder Pfarrhäusern zugerechnet werden können, werden den entsprechenden Stiftungsrechnungen belastet. Der Rest wird im Konto 30.322.00 ausgewiesen.

30.331.00 Abschreibungen
Für die Berechnung der Abschreibung werden die für das Rechnungsjahr vorgesehenen Investitionen einbezogen und die Gesamtabschreibungssumme proportional zum Restwert der nicht abgeschriebenen Vermögenswerte verteilt. Die anteiligen Abschreibungen auf den Liegenschaften der vier grossen Pfarrpfund- bzw. Pfarrkirchenstiftungen werden den entsprechenden Stiftungsrechnungen belastet. Die restlichen Abschreibungen werden im Konto 30.331.00 ausgewiesen.

35 Beiträge an Stiftungen und Fonds

In Ibach und Seewen waren fürs ablaufende Jahr grössere Sanierungsposten budgetiert, weshalb beide Stiftungen im neuen Jahr deutlich weniger Aufwand kalkulieren. Hingegen fällt für 2014 eine Innenreinigung der Kapelle Rickenbach an, die gemäss Kostenvoranschlag rund Fr. 32 000.– kosten dürfte.

Die Sanierung des Seitenschiffes der Pfarrkirche Ibach wurde abgeschlossen, deshalb konnten die Beiträge von Fr. 148 000.– im 2013 wieder auf Fr. 50 000.– «Normalmass» reduziert

werden. Ebenfalls wird wiederum ein Beitrag an die laufenden Sanierungsarbeiten der Kapelle Haggenegg geleistet. Insgesamt fallen 2014 deutlich geringere laufende Ausgaben für die Stiftungen an.

Verschuldung

Die Verschuldung der Kirchgemeinde Schwyz hat in den letzten Jahren wegen der grossen Bautätigkeit stark zugenommen. Gemäss derzeitigem Planungsstand dürfte die Verschuldung bis 2015 nochmals leicht zunehmen auf einen Höchststand von rund Fr. 6.7 Mio. Die Zins- und Abschreibungsaufwendungen stehen in direktem Zusammenhang mit den Schulden.

Kapitalzinsen

Der durchschnittliche Zinssatz auf den Darlehen hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich auf unter 2% zurückgebildet. Das historisch tiefe Zinsniveau hilft, die Haushaltsdefizite in erträglichem Mass zu halten. Um Schwankungen bei den Finanzierungskosten zu glätten, wurden in den letzten Jahren eher längerfristige Festdarlehen abgeschlossen. Die gesamten Kapitalzinsen im Budget 2014 belaufen sich auf rund Fr. 116 000.–.

Abschreibungen

Gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden vom 20. September 2002 betragen die Abschreibungssätze auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens für Bauten und Anlagen samt Liegenschaften 5 bis 8% pro Jahr. Der Abschreibungssatz für das Jahr 2014 wird wie bisher bei 5% festgesetzt. Damit werden insgesamt Abschreibungen von rund Fr. 340 000.– getätigt

Steuern und Finanzausgleich

Die Kirchgemeinde Schwyz ist weiterhin finanzausgleichsneutral. Die Steuererwartung ist verhalten positiv auf Grund der starken Wohnbautätigkeit in der Gemeinde Schwyz. Allerdings bleibt die wirtschaftliche Unsicherheit bestehen und auch die Steuernachträge aus Vorjahren bleiben unberechenbar. Da die Schätzungen des letzten Jahre aller Voraussicht nach leicht überoptimistisch waren, werden die letztjährigen Zahlen beibehalten.

Dank den in früheren Jahren geäußneten Eigenmittelreserven ist es dem Kirchenrat möglich, der Kirchgemeinde auch für das Jahr 2014 einen gleichbleibenden Steuerfuss von 28% vorzuschlagen. Das budgetierte Defizit von Fr. 179 800.– kann durch das Eigenkapital der Kirchgemeinde aufgefangen werden. Mittelfristig wird es aber wichtig sein, wieder ausgeglichene Abschlüsse vorlegen zu können.

Schwyz, im November 2013
Robert Horat, Kirchenverwalter

Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz

Aufgabengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Behörden und Verwaltung	724 200	2 000	693 750	2 000	637 152	1 438
Netto Aufwand		722 200		691 750		635 714
2 Seelsorge	2 366 900	55 500	2 356 550	56 000	2 261 987	56 430
Netto Aufwand		2 311 400		2 300 550		2 205 556
3 Kirchliche Liegenschaften und Anlagen	1 153 500	20 200	1 314 500	20 300	1 100 325	20 173
Netto Aufwand		1 133 300		1 294 200		1 080 151
4 Liegenschaften des Finanzvermögens	8 200	4 300	8 200	4 300	4 615	4 200
Netto Aufwand		3 900		3 900		415
5 Kapitaldienst	400	1 000	400	1 000	222	1 080
Netto Ertrag	600		600		858	
7 Steuern und Finanzausgleich	122 000	4 110 000	122 000	4 110 000	126 797	4 114 435
Netto Ertrag	3 988 000		3 988 000		3 987 638	
8 Neutrale Posten		2 400		2 400		1 200
Netto Ertrag	2 400		2 400		1 200	
TOTAL LAUFENDE RECHNUNG	4 375 200	4 195 400	4 495 400	4 196 000	4 131 097	4 198 956
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		179 800		299 400		-67 859

Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz/Voranschlag 2014

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 BEHÖRDEN UND VERWALTUNG						
10 Kirchgemeindeversammlung	24 900		14 900		13 552	
10.300.10 Entschädigung RPK	1 900		1 900		1 832	
10.300.20 Wahlen und Abstimmungen	10 000					
10.310.00 Drucksachen, Publikationen	13 000		13 000		11 721	
11 Behörden	265 600		255 300		203 375	
11.300.00 Entschädigungen Räte	33 500		35 500		37 167	
11.300.10 Spesen	1 200		1 200		145	
11.300.20 Sitzungsgelder	15 200		17 350		14 700	
11.303.10 Beiträge AHV, ALV, FAK	1 500		2 000		1 283	
11.317.00 Ehrengaben und Repräsentationen	13 300		9 500		12 099	
11.319.00 Übriger Aufwand	11 800		10 800		6 239	
11.365.00 Kantonalkirche Schwyz	189 100		178 950		131 742	
12 Verwaltung	433 700	2 000	423 550	2 000	420 225	1 438
12.301.10 Besoldung Sekretariate und Verwaltung	265 000		256 000		263 029	
12.303.10 Beiträge AHV, ALV, FAK	21 000		21 000		21 414	
12.304.10 Beiträge Pensionskasse	24 000		24 000		24 562	
12.305.10 Beiträge Personenversicherungen	5 000		5 000		3 957	
12.309.20 Aus- und Weiterbildung	2 500		2 000		897	
12.310.00 Drucksachen, Publikationen	4 350		4 550		5 362	
12.310.10 Büromaterial	16 200		16 000		13 754	
12.310.21 Pfarreiblatt	22 300		20 800		22 076	
12.311.00 Anschaffung Mobiliar, Maschinen und Geräte	5 350		5 600		15 321	
12.311.20 Anschaffungen EDV, EDV-Programme	10 000		13 500		6 769	
12.315.10 Unterhalt Büromaschinen	6 600		7 000		11 161	
12.315.20 Unterhalt EDV	22 600		20 100		15 444	
12.318.10 Telefon, Fax, Porti	16 300		16 000		13 891	
12.318.20 Sachversicherungsprämien	700		700		673	
12.318.40 Rechts- und Beratungskosten	4 000		4 000			
12.318.50 Buchführung und Rechnungswesen	4 000		4 000			
12.319.00 Übriger Aufwand	3 800		3 300		1 915	
12.436.00 Rückerstattung Dritter		2 000		2 000		1 438
2 SEELSORGE UND GOTTESDIENSTE						
20 Seelsorge und Gottesdienste	2 268 550	53 200	2 279 950	53 700	2 189 740	52 859
20.301.00 Besoldung Seelsorge	1 660 000		1 664 000		1 590 842	
20.303.10 Beiträge AHV, ALV, FAK	128 000		128 000		119 156	
20.304.10 Beiträge Pensionskasse	128 000		141 000		133 349	
20.305.10 Beiträge Personenversicherungen	25 000		25 000		23 053	
20.309.10 Übriger Personalaufwand, Spesen	29 200		28 700		19 451	
20.309.20 Aus- und Weiterbildung	21 000		16 200		11 483	
20.310.00 Lehrmittel und Drucksachen	34 800		33 900		33 466	
20.310.20 Büromaterial, Drucksachen Rektorat	2 000		1 500		878	
20.310.30 Notenmaterial	2 100		2 300		1 866	
20.311.00 Anschaffungen Kultusgegenstände, Gewänder	9 850		9 800		12 058	
20.313.00 Kultusaufwand	43 000		44 250		39 965	
20.315.00 Unterhalt Kultusgegenstände	3 900		2 000		1 233	
20.318.00 Übrige Kosten, Mieten, Benützungskosten	28 200		25 000		19 240	
20.318.20 Ministranten	16 000		15 000		14 660	
20.318.30 Unterhalt Textilien und Gewänder	5 100		4 600		4 583	
20.319.00 Allgemeiner Sachaufwand	5 000		5 000		5 000	
20.352.00 Religionsunterricht durch Fremdgemeinden	1 500		1 500		900	
20.365.00 Beiträge an kirchliche Institutionen	16 000		16 000		11 000	
20.365.10 Beitrag an das Bistum Chur					33 780	
20.365.11 Beitrag an das Priesterseminar					11 260	
20.365.12 Beitrag an kirchl. Sozialberatungsstelle	15 000		15 000		15 000	
20.365.20 Beiträge an Musikgesellschaft, Kirchenchor	31 300		32 100		29 860	

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20.365.30 Beiträge an Jugendorganisationen	15 200		18 700		16 437	
20.365.31 Beitrag an Jugendarbeit Gemeinde Schwyz	33 000		33 000		33 000	
20.365.70 Beiträge an übrige Institutionen/Vereine	15 400		17 400		8 222	
20.436.00 Rückerstattungen Dritter		5 200		5 700		6 035
20.469.20 Kirchenopfer		48 000		48 000		46 824
21 Kirchliche Veranstaltungen und Aktivitäten	98 350	2 300	76 600	2 300	72 246	3 571
21.317.00 Ehrengaben, Repräsentationen	4 000		4 000		3 637	
21.319.00 Sachaufwand	6 500		6 500		7 388	
21.319.20 Aktivitäten	87 850		66 100		61 222	
21.436.00 Rückerstattungen Dritter		2 300		2 300		3 571
3 KIRCHLICHE LIEGENSCHAFTEN UND ANLAGEN						
30 Allgemeines	668 800	20 200	674 300	20 300	656 628	20 173
30.301.10 Besoldung Sakristane	376 000		375 000		367 688	
30.303.10 Beiträge AHV, ALV, FAK	30 000		30 000		29 461	
30.304.10 Beiträge Pensionskasse	31 000		30 000		32 538	
30.305.10 Gesamt Personenversicherungen	7 000		7 000		5 011	
30.309.20 Aus- und Weiterbildung	7 800		3 100		3 388	
30.311.00 Anschaffung Maschinen und Geräte	10 050		14 650		1 543	
30.312.00 Betriebskosten	83 050		81 450		78 298	
30.313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	9 000		8 500		10 469	
30.318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	7 000		7 100		5 818	
30.319.00 Allgemeiner Sachaufwand	1 500		1 500		949	
30.322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	27 600		32 700		33 868	
30.331.00 Abschreibungen	78 800		83 300		87 596	
30.436.00 Rückerstattungen Dritter						
30.462.00 Beitrag Gemeinde SZ Leichenaufbahrung		16 000		16 100		15 973
30.462.10 Beitrag Gemeinde SZ öffentl. WC		4 200		4 200		4 200
35 Beiträge an Stiftungen und Fonds	484 700		640 200		443 696	
35.362.10 Pfarrkirchenstiftung Schwyz	240 900		242 300		235 050	
35.362.11 Pfarrpfundstiftung Schwyz	-400		18 600		15 350	
35.362.20 Pfarrkirchenstiftung Ibach	50 100		148 000		28 694	
35.362.30 Pfarrkirchenstiftung Seewen	122 600		177 800		104 102	
35.362.50 Pfrundverwaltung Aufiberg	5 000		5 000		5 000	
35.362.60 Kapellgenossenschaft Rickenbach	50 000		32 000		40 000	
35.362.70 Kapellgenossenschaft Ried	4 000		4 000		4 000	
35.362.80 Kapellgenossenschaft Haggenegg	10 000		10 000		9 000	
35.362.90 Kapellverwaltung Oberschönenbuch	2 500		2 500		2 500	
4 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS						
40 Jugendheim	8 200	4 300	8 200	4 300	4 615	4 200
40.311.00 Anschaffungen						
40.312.00 Betriebskosten	3 000		3 000		2 365	
40.313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	500		500			
40.314.00 Baulicher Unterhalt	3 000		3 000		778	
40.318.20 Sachversicherungsprämie, Perimeter	1 000		1 000		1 047	
40.318.50 Abwasser- und Kehrrechtgebühren	700		700		425	
40.423.00 Liegenschaftserträge		4 300		4 300		4 200

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 KAPITALDIENSTE						
50 Passivzinsen	400		400		222	
50.318.00 PC-, Bank- und Depotgebühren	200		200		197	
50.321.10 Zinsen auf kurzfristigen Schulden	200		200		25	
52 Aktivzinsen		1 000		1 000		1 080
52.420.00 Bankzinsen		1 000		1 000		1 080
7 STEUERN UND FINANZAUSGLEICH						
70 Steuererträge natürliche Personen		3 255 000		3 255 000		3 174 191
70.400.10 Ordentliche Steuern laufendes Jahr (28%)		2 750 000		2 750 000		2 667 785
70.400.20 Ordentliche Steuern Vorjahre		200 000		200 000		198 695
70.400.30 Quellensteuern		250 000		250 000		239 985
70.400.40 Nach- und Strafsteuern		15 000		15 000		26 150
70.400.50 Steuern auf Kapitalabfindung		40 000		40 000		41 576
71 Steuererträge juristische Personen		850 000		850 000		937 982
71.401.10 Ordentliche Steuern laufendes Jahr (28%)		650 000		650 000		641 007
71.401.20 Ordentliche Steuern Vorjahre		200 000		200 000		296 975
72 Steuerminderung	122 000		122 000		126 797	
72.329.00 Skonti	50 000		50 000		55 291	
72.330.00 Steuererlasse und -verluste	20 000		20 000		18 424	
72.352.00 Entschädigung Steuerinkasso	52 000		52 000		53 082	
73 Übrige Steuererträge		5 000		5 000		2 263
73.403.10 Liquidations- und Lotteriegewinnsteuern		5 000		5 000		2 263
80 Neutrale Posten		2 400		2 400		1 200
80.436.00 Verrechnung Veruntreuungsfall Seewen		2 400		2 400		1 200
9 ABSCHLUSS	4 375 200	4 195 400	4 495 400	4 196 000	4 131 097	4 198 956
99.389.00 Ertragsüberschuss					67 859	
99.489.00 Aufwandüberschuss		179 800		299 400		
Robert Horat, Kirchenverwalter						

Beiträge an Stiftungen/Detailbudget

		Aufwand	Ertrag
Pfarrkirchenstiftung St. Martin Schwyz			
	Pfarrkirche Schwyz		
	Baulicher Unterhalt	28 400	
	Sachversicherungsprämie, Perimeter	28 100	
	Zinsen auf langfristigen Schulden	45 400	
	Abschreibungen	139 500	
	Kirchenwald		
	Forstarbeiten	500	
	Holzerlös		1 000
	Defizitbeitrag RKKG Schwyz		240 900
		241 900	241 900
Pfarrpfundstiftung Schwyz			
	Pfarrhaus Schwyz		
	Baulicher Unterhalt	8 500	
	Sachversicherungsprämie, Perimeter	3 000	
	Mieten und Benützungskosten	4 000	
	Zinsen auf langfristigen Schulden	10 400	
	Abschreibungen	29 500	
	Liegenschaftserträge		55 800
	Defizitbeitrag RKKG Schwyz		-400
		55 400	55 400
Pfarrkirchenstiftung Ibach			
	Pfarrkirche Ibach		
	Baulicher Unterhalt	24 600	
	Sachversicherungsprämie, Perimeter	11 500	
	Buchführung und Rechnungswesen	500	
	Zinsen auf langfristigen Schulden	8 200	
	Abschreibungen	23 300	
	Rückerstattung Dritter		
	Pfarrhaus Ibach		
	Baulicher Unterhalt	6 000	
	Sachversicherungsprämie, Perimeter		
	Zinsen auf langfristigen Schulden	1 900	
	Abschreibungen	5 300	
	Mieten und Benützungskosten		
	Liegenschaftserträge		31 200
	Defizitbeitrag RKKG Schwyz		50 100
		81 300	81 300
Pfarrkirchenstiftung Seewen			
	Pfarrkirche, Alte Kapelle und Pfarrhaus Seewen		
	Unterhalt Plätze und Anlagen	1 500	
	Unterhalt Maschinen und Geräte	1 000	
	Unterhalt Pfarrkirche / UG	28 600	
	Unterhalt Pfarrhaus	700	
	Unterhalt Alte Kapelle	17 600	
	Sachversicherungsprämie, Perimeter	13 000	
	Zinsen auf lfr. Schulden Kirche und Kapelle	19 100	
	Zinsen auf langfristigen Schulden Pfarrhaus	3 200	
	Abschreibungen Kirche und Kapelle	54 500	
	Abschreibungen Pfarrhaus	9 100	
	Liegenschaftserträge		25 700
	Defizitbeitrag RKKG Schwyz		122 600
		148 300	148 300

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zum Voranschlag 2014 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Schwyz

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben wir den Voranschlag 2014 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Schwyz eingesehen und geprüft.

An der Schlussitzung vom 6. November begründete der Kirchenverwalter Robert Horat sowie der Sekretär der Kirchgemeinde Roland Seeliger die Abweichungen und Veränderungen zum Vorjahresbudget bzw. zur genehmigten Jahresrechnung 2012. Der Voranschlag 2014 sieht gemäss den uns per 6. November 2013 bekannten Zahlen einen Gesamtaufwand von Fr. 4 375 200.– und einen Gesamtertrag von Fr. 4 195 400.– vor, unter Beibehaltung des Kirchensteuerfusses von 28%. Der Aufwandüberschuss beträgt somit Fr. 179 800.–. Gegenüber dem Budget 2013 haben die Aufwändungen um Fr. 120 200.– (-2.6%) abgenommen bei zu erwartenden, gleichbleibenden Erträgen.

Die budgetierten Steuererträge 2014 sind anhand der Angaben der Gemeinde Schwyz geschätzt worden.

Antrag und Empfehlung

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem Voranschlag 2014 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 179 800.– zuzustimmen.

Schwyz, 6. November 2013

Die Rechnungsprüfungskommission:

Josef Kathriner
Peter Wallimann
Louis Suter

Investitionsrechnung 2014

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KIRCHLICHE LIEGENSCHAFTEN	400 000		250 000		413 000	
Pfarrkirchenstiftung Schwyz Pfarrkirche Schwyz, Fassadenrestauration Total RKKG gesprochen: Fr. 2 340 000.– plus Teuerung					413 000	
Heiligkreuz + Kerchel Fassade, Kühlhausrenovation total von RKKG gesprochen Fr. 350 000 plus Teuerung	100 000		250 000			
Umgebung Pfarrkirche SZ und Geräteraum Total Fr. 535 000 bei Annahme durch KGV	300 000					
Im Weiteren sind für die kommenden Jahre folgende Sachgeschäfte vorgesehen:						
– Restauration Orgel und Reinigung Kirche Ibach 150 000 (2015/2016)						
– Restaurierung der Deckenbilder in der Pfarrkirche St. Martin Schwyz (2015-2019) für 1 Mio.						
						Stand: 10.10.2013

Röm.-kath. Kirchgemeinde Schwyz / Aufgabengliederung / Zusammenzug Finanzplan 2015 – 2017

	Voranschlag 2014		Finanzplan 2015		Finanzplan 2016		Finanzplan 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Behörden und Verwaltung Netto Aufwand	724 200	2 000 722 200	697 000	2 000 695 000	702 000	2 000 700 000	708 000	2 000 706 000
2 Seelsorge Netto Aufwand	2 366 900	55 500 2 311 400	2 376 000	56 000 2 320 000	2 406 000	56 000 2 350 000	2 446 000	56 000 2 390 000
3 Kirchliche Liegenschaften und Anlagen Netto Aufwand	1 153 500	20 200 1 133 300	1 320 000	20 000 1 300 000	1 353 000	21 000 1 332 000	1 360 000	21 000 1 339 000
4 Liegenschaften des Finanzvermögens Netto Aufwand	8 200	4 300 3 900	8 000	4 000 4 000	8 000	4 000 4 000	8 000	4 000 4 000
5 Kapitaldienst Netto Aufwand	400 600	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
7 Steuern und Finanzausgleich Netto Ertrag	122 000 3 988 000	4 110 000	123 000 4 030 000	4 153 000	123 000 4 074 000	4 197 000	124 000 4 131 000	4 255 000
8 Neutrale Posten Netto Ertrag	2 400	2 400	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
TOTAL LAUFENDE RECHNUNG Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	4 375 200	4 245 400 179 800	4 524 000	4 238 000 286 000	4 592 000	4 283 000 309 000	4 646 000	4 341 000 305 000

Finanzplan 2015 – 2017

Der Finanzplan der Verwaltungsrechnung zeigt die finanzielle Perspektive der Kirchgemeinde Schwyz für die kommenden drei Jahre auf. In Bezug auf diese grobe Planung sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Bei den **Personalkosten** ist auf Grund des jährlichen Teuerungsausgleichs gemäss Vorgabe der Kantonalkirche sowie allfälliger Stufenerhöhungen tendenziell mit steigenden Ausgaben zu rechnen.
- Bei den **Steuereinnahmen** sind die Steuernachträge aus Vorjahren jeweils ausserordentlich hohen Schwankungen unterworfen, wodurch dieser Posten schwer prognostizierbar wird. Im vorliegenden Finanzplan wurde aus Vergleichbarkeitsgründen für die gesamte Periode mit einem Steuerfuss von 28% gerechnet.
- Der ausserordentlich hohe Investitionsbedarf der letzten Jahre lässt etwas nach. Die budgetierten Investitionen sind aber kurzfristig immer noch grösser als die Abschreibungen. Die bereits hohe **Verschuldung** dürfte damit nochmals leicht ansteigen.
- Auf Grund des hohen Schuldenstands bleiben die Rechnungen über die nächsten Jahre mit hohen **Abschreibungen** belastet. Bei den **Zinsen** profitieren wir weiterhin vom ausserordentlich tiefen Zinsniveau. Ein mittelfristig ansteigendes Zinsniveau wird unsere Zinsbelastung ansteigen lassen. Dank einer systematischen Verlängerung der durchschnittlichen Darlehensdauer in den letzten Jahren wird uns dieser Effekt nur verzögert belasten.
- Neben den geplanten Sachgeschäften bleibt in absehbarer Zukunft aus finanzieller Sicht kein Spielraum für weitere Investitionen.

Der vorliegende Finanzplan zeigt auf, dass in den nächsten drei Jahren ohne Steuererhöhungen mit Aufwandüberschüssen gerechnet werden muss. Das bestehende Eigenkapital sollte diese Defizite jedoch bis auf weiteres tragen können.

Schwyz, im November 2013
Robert Horat, Kirchenverwalter

Sachgeschäft: Sanierung Umgebung Pfarrkirche St. Martin Schwyz / Neubau Geräteraum

A. Ausgangslage

Der «Kirchenbezirk» von St. Martin Schwyz soll gemäss langfristiger Investitionsplanung in Etappen renoviert und erneuert werden. Nachdem im Jahr 2011 die Aussenrenovation der Pfarrkirche St. Martin abgeschlossen wurde und in diesem Jahr die umfassende Innen- und Aussenrenovation des Kerchels erfolgen konnte, steht als nächstes die Sanierung der Umgebung an. Zur Umgebung der Pfarrkirche gehören einerseits der grosse Bogen, welcher zusammen mit der Treppenanlage den nördlichen Abschluss des Hauptplatzes Schwyz bildet und andererseits der ehemalige Friedhof mit der Heiligkreuzkapelle hinter der Kirche. Zum Erscheinungsbild der Pfarrkirche gehören aber auch die Aussenbeleuchtung sowie die Beleuchtung auf dem Areal selbst.

Verschiedene Schäden an den Balustraden aus Natur- und Kunststeinen sowie an den Treppenaufgängen auf der Hauptplatzseite, die seit längerem bekannten Schäden infolge eindringenden Wassers im Bereich des grossen Bogens, die bezüglich Energieverbrauch nicht mehr zeitgemässen und technisch veralteten Aussenbeleuchtungen machen eine umfassende Instandstellung und Erneuerung unabdingbar. Hinter der Kirche sollen die Grünflächen im Bereich des ehemaligen Friedhofes aufgewertet, das ehemalige Kreuz als Erinnerung an die auf dem Areal beigesetzten Verstorbenen wieder aufgestellt sowie zwischen Kerchel und Heilig-Kreuz-Kapelle ein neuer Platz mit Sitzgelegenheiten vorab ausgerichtet auf die verschiedenen Bedürfnisse der Pfarrei erstellt werden. Ebenso soll ab der Schulgasse ein rollstuhlgängiger Zugang zum Kerchel geschaffen werden.

Um den Unterhalt der Umgebung und insbesondere die zunehmenden Reinigungsarbeiten im Zusammenhang mit Littering bewerkstelligen zu können, wurden in der Vergangenheit verschiedene Geräte und Maschinen angeschafft, die an verschiedenen Orten untergebracht sind. Mit dem Neubau eines unterirdischen Geräteraumes im Bereich des erdverlegten ehemaligen Oeltanks entlang der Hirzengasse sollen Arbeitsabläufe vereinfacht sowie dringend benötigter zusätzlicher Lagerraum für die verschiedenen Geräte, Podeste für Kirchenkonzerte, den Fronleichnamsaltar und weiteres für Gottesdienste benötigtes Inventar geschaffen werden.

B. Bauliche Massnahmen

Grosser Bogen

Der grosse Bogen weist seit längerem bekannte Schäden infolge fehlender Abdichtungen der Decke und somit eindringenden Wassers auf. Sicherheitshalber wurde das an der Decke aufgehängte Gewölbe infolge Durchrostung der Aufhängungen vor drei Jahren entfernt. Untersuchungen der Tragstruktur ergaben auch statische Mängel. Im Rahmen der Evaluation von möglichen Sanierungsmassnahmen hat sich gezeigt, dass ein kompletter Abbruch mit anschliessendem Wiederaufbau unter Verwendung von bestehenden Natursteinbauteilen die kostengünstigste Variante darstellt.

Treppenaufgänge und Balustraden

Im Laufe der letzten Jahrzehnte, sind an den verschiedenen Natursteinbauteilen im Bereich der Treppenaufgänge, der Balustraden sowie Mauerabdeckung Schäden aufgrund von Witterungseinflüssen aber auch infolge Vandalenakten und der vielfältigen Nutzung des Bogens sowie des Kirchenvorplatzes für Bühnenbauten und dergleichen sowie aufgrund Alterung und Abnutzung entstanden. Es ist vorgesehen defekte, gerissene oder gespaltene Natursteinbauteile zu ersetzen, die abgenutzten Treppenstufen aufzurauhen, lose Bauteile zu befestigen bzw. neu zu versetzen sowie Fugen und anschliessende Verputzflächen zu reparieren. Sodann werden alle Bauteile gereinigt.

Aussenbeleuchtung

Die Aussenbeleuchtung der Pfarrkirche ist über ein halbes Jahrhundert alt. Dezentral in drei verschiedenen Gebäuden gesteuert, vermag die bestehende Aussenbeleuchtung auch bezüglich Stand der Technik, Energieverbrauch sowie Lichtverschmutzung heutigen Ansprüchen nicht mehr zu genügen. Deshalb soll sie durch eine neue Anlage ersetzt werden. In Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege wurden Umfang, Art und Weise sowie mögliche Standorte der künftigen Kirchengaussenbeleuchtung festgelegt. Ziel ist es, generell den Energieverbrauch zu senken sowie die Lichtverschmutzung erheblich einzudämmen, indem mittels im Leuchtkörper eingebauter Schablonen nur die zu beleuchtenden Gebäudeteile angestrahlt werden. Die neue Kirchengaussenbeleuchtung soll vor allem in der Winterzeit die Pfarrkirche zur Geltung bringen und damit Teil eines attraktiven Ortsbild sein.

Im gleichen Zusammenhang werden auch die bestehenden Beleuchtungskandelaber und -stellen rund um die Kirche ersetzt und so auf den neusten Stand der Technik und des Energieverbrauchs gebracht.

Unterirdischer Geräteraum

Aufgrund betrieblicher Bedürfnisse wurden in der Vergangenheit immer wieder verschiedene Standorte im Kirchenareal geprüft, um Lagerraum zu schaffen. Im Zuge der Umgebungsplanung im Bereich Heiligkreuz-Kapelle und Kerchel wurde sodann die Idee eines unterirdischen Geräteraumes entwickelt. Da in diesem Bereich im Jahr 1982 ein 10 000 Liter Oeltank versetzt wurde, welcher zwischenzeitlich nicht mehr gebraucht wird, kann angenommen werden, dass keine oder zumindest nur einzelne ehemalige Gräber angetroffen werden. Der unterirdische Raum mit einer Grundfläche von rund 30 m² und einer Raumhöhe von rund 2.50 m wird in Beton erstellt, gedämmt und abgedichtet sowie mit Wasser und Strom erschlossen. Darin sollen die verschiedenen Geräte und Maschinen für die Umgebungspflege zentral eingestellt werden können. Ebenso sollen Konzertpodeste und weiteres Inventar trocken und nahe an der Kirche gelagert werden können.

Friedhofgelände hinter der Kirche

Das ehemalige Gelände hinter der Kirche soll wieder instand und aufgewertet werden und seiner ehemaligen Bestimmung als Friedhof wieder gerecht werden. Die beiden Buchen erhalten einen umfassenden Pflegschnitt. Mit der Entfernung eines weiteren Baumes wird ermöglicht, dass das auch sonst noch spärlich einfallende Sonnenlicht die Pflanzung einer Hecke entlang der Schulgasse zulässt und das Gelände mit einer Naturwiese analog der früheren Begrünung versehen werden kann. Mittelpunkt soll ein neues Kreuz sein, welches an die auf diesem Gelände beigesetzten Verstorbenen erinnern soll.

Im Bereich zwischen Kerchel und Heiligkreuz-Kapelle sowie auf dem Flachdach des unterirdischen Geräteraumes soll eine begehbare und begrünte Platz mit Sitzbänken entstehen, welcher primär auf die vielfältigen Bedürfnisse der Seelsorge ausgerichtet wird. Natürlich soll damit auch ein Ort geschaffen werden, der zum Verweilen im Kirchenbezirk einlädt. Mit einer geeigneten Bepflanzung entlang der Hirzengasse soll dieser Platz eingefasst werden.

Eine Rampe im Bereich der bestehenden Treppe zur Schulgasse soll künftig einen behindertengerechten und kinderwagen-tauglichen Zugang zum Kerchel ermöglichen.

C. Kosten

Es ist mit folgenden Gesamtkosten zu rechnen:

a) Sanierung Grosser Bogen:	Fr. 210 000.–
b) Treppenaufgänge, Balustraden	Fr. 60 000.–
c) Aussenbeleuchtung / Umgebungsbeleuchtung	Fr. 115 000.–
d) Neubau Geräteraum	Fr. 250 000.–
e) Friedhofgelände nördlich der Pfarrkirche	Fr. 144 000.–
f) Honorare	Fr. 35 000.–
g) Nebenkosten, Finanzierungskosten	Fr. 30 000.–
h) Reserven ca.10%	Fr. 86 000.–
Total	Fr. 930 000.–

Die ermittelten Kosten basieren auf Kostenvoranschlägen (Architekturbüro J.Pfyl's Söhne GmbH, 6438 Ibach sowie Ingenieurbüro De Ruyter Partner AG, Ingenieure 6410 Goldau) sowie auf verschiedenen Offerten mit einer Genauigkeit von +/- 10%. Deshalb werden Fr. 86 000.– offen als Reserve ausgewiesen.

Finanzierung

An die vorgesehenen Sanierungsarbeiten sowie Instandstellungsarbeiten sind teilweise Kantonsbeiträge zu erwarten. Diese beschränken sich auf den Abbruch und Wiederaufbau des grossen Bogens sowie die Sanierungen der Treppenaufgänge und Balustraden und betragen rund 25% der Gesamtkosten.

An die Neuinstallation der Aussenbeleuchtung ist ein Gemeindebetrag in Aussicht gestellt.

Die definitiven Zusicherungen sind jedoch noch ausstehend und bedürfen der Genehmigung der Budgets des Jahres 2014 der entsprechenden Institutionen.

Eigene Mittel Pfarrkirchenstiftung St. Martin	Fr. 300 000.–
Beitrag röm. kath. Kirchgemeinde Schwyz	Fr. 535 000.–
Beitrag der Gemeinde Schwyz	Fr. 15 000.–
Beitrag Amt für Kultur Kanton Schwyz (Denkmalpflege)	Fr. 80 000.–
	Fr. 930 000.–

D. Erwägungen

Mit der Sanierung und Instandstellung der Aussenanlagen rund um die Pfarrkirche St. Martin können verschiedene Bedürfnisse und Anliegen berücksichtigt werden. So können die Aufenthaltsqualität im Kirchenbezirk erhöht, Bedürfnisse der Seelsorge gedeckt sowie eine Vielzahl von kleineren und grösseren Schäden, insbesondere beim grossen Bogen behoben werden. Nicht zuletzt können auch Energieverbrauch und Lichtverschmutzung durch die Neukonzeption der Aussenbeleuchtungen vermindert und mit dem Neubau eines Geräteraumes Lagerraum geschaffen und damit Arbeitsabläufe optimiert werden.

E. Antrag

1. Der Pfarrkirchenstiftung St. Martin Schwyz wird für die Instandstellung sowie Sanierung der Umgebung der Pfarrkirche St. Martin ein Beitrag von Fr. 285 000.– zugesprochen, zusätzlich allfällige Teuerungen.
2. Der Pfarrkirchenstiftung St. Martin wird für den Neubau des unterirdischen Geräteraumes ein Beitrag von Fr. 250 000.– zugesprochen, zusätzlich allfällige Mehrkosten sowie Teuerungen.
3. Der Kirchenrat wird beauftragt, die zur Finanzierung notwendigen Geldmittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
4. Die Verzinsung und die Amortisation des gesamten Beitrages haben zu Lasten der laufenden Rechnung zu erfolgen.
5. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

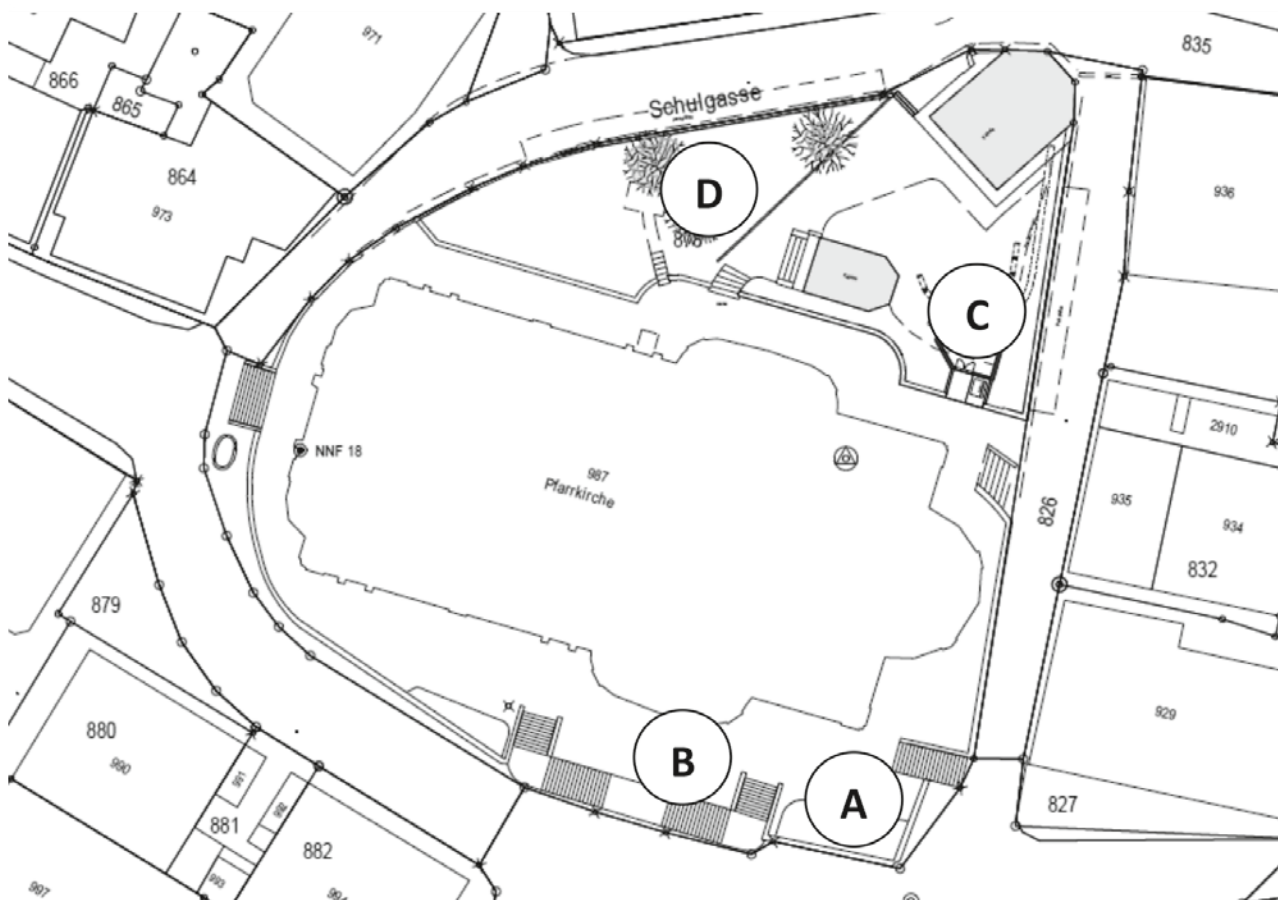
Schwyz, im November 2013

Im Namen des Kirchenrates:

Die Präsidentin: Katrin Etter

Die Kirchenratsschreiberin: Yvonne Schmidiger

Situation mit Sanierungsmassnahmen



Legende

- A) Sanierung grosser Bogen
- B) Treppenaufgänge und Balustraden
- C) Unterirdischer Geräteraum
- D) Friedhofgelände

P.P.
6430 Schwyz
Post CH AG